

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

200 (21.7.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200. Drittes Blatt.

Freitag den 21. Juli

1899.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 35 sind eine geräumige Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit oder ohne Badezimmer, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Blumenstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuweisen von 9—12 und 3—5 Uhr.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, darunter schöner Salon, 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden u. s. w. auf 1. Oktober event. sofort zu vermieten. Näheres daselbst von 10^{1/2}—12 Uhr und von 4—5 Uhr oder bei Grenzbaier, Friedenstraße 18.

* Kaiser-Passage ist über eine Treppe eine Wohnung von 2 sehr geräumigen Zimmern nebst Küche u. Keller an eine kleine, ruhige Familie ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 von 9—12 und 3—5 Uhr.

* 5.1. Körnerstraße 34 ist eine Parterrewohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luitpoldstraße 50 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche, Keller und Alkov, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 21. Ostendstraße 6 ist eine Mansardenwohnung (Hinter Glasablauf), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 6 im 2. Stock.

* 3.1. Rudolfsstraße 20 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Koch- und Leuchtgas), Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenraum auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 42 im 2. Stock.

* 21. Scheffelstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug von hier sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, worunter ein Salon mit Erker, nebst allem sonstigen Zugehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. *21.

Kleinerer Laden

ist Kaiserstraße 179 zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör wird von einer kleinen Familie auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 64 im 4. Stock.

Ein schönes, geräumiges Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per sofort oder später zu vermieten: Besendstraße 2, 4 Treppen hoch.

* Kaiserstraße 44 ist im 4. Stock ein einfaches, hübsches Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf Feld und Wald ist billig zu vermieten: Rudolfsstraße 1, vier Treppen hoch rechts.

* Schützenstraße 11, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, ist im 2. Stock ein möbliertes, freundliches Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und guter bürgerlicher Pension ist sofort oder später zu vermieten, ferner für zwei junge Leute Wohnung mit Kost: Bähringerstraße 16, 2 Treppen hoch links.

Zimmer mit Pension.

* Zwei möblierte Zimmer mit schöner, freier Aussicht ist mit Pension zu vermieten: Kurvenstraße 27, 3 Treppen hoch.

Cinquantierung

bei guter Verpflegung wird angenommen im Restaurant Prinz Ludwig, Ruppurrerstraße 23.

Büreauräume.

— Hebelstraße 11, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, geräumige Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Carl Götz, Hebelstraße 15.

Dienst-Anträge.

* Amalienstraße 20 im 2. Stock wird ein reinliches, fleißiges Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auf 1. August gesucht.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird sogleich oder auf 1. August zu einer kleinen Privatfamilie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf später hier und auswärts gute Stellen durch Arb. Schmitt, Haupt-Centr.-Büreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

* 20000 Mk. sind ganz oder geteilt auf II. Hypothek sofort oder später anzuleihen. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5203.

36000 Mark

auf I. oder II. Hypothek sind auf Anfang Oktober zu vergeben. Offerten unter Nr. 5205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

können auf I. Hypothek zu 4^{1/2}% oder gut gesicherte II. Hypothek zu 5% sogleich ausgeliehen werden. Meldungen von Selbstsuchenden wollen unter Nr. 5204 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

2.1. Jüngerer Commis

der Kurz- und Wollwaren-Branche findet in Pälde Stelle. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, des Alters sowie der Gehaltsansprüche unter Nr. 5199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherung.

Eine erste, deutsche Feuerversicherungsgesellschaft sucht bei Bewilligung hoher Abschlussprovision für Karlsruhe einen tüchtigen, in besseren Kreisen verkündenden Vertreter. Bei zufriedensstellenden Leistungen wird größeres Incasso eingeräumt. Offerten unter Nr. 2313 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

W. Köche, 3 tüchtige, finden bei guter Bezahlung sofort Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Modistin-Gesuch.

*21. Suche auf 1. August, event. später, eine durchaus selbstständige Modistin, welche flott und chic zu arbeiten versteht. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen an J. Buss, Pforzheim.

Sache

per 1. September d. J. noch eine tüchtige Modistin,

erste Kraft, sowie eine tüchtige Verkäuferin, welche im Puffsch bewandert sein muß. Den Offerten sind Zeugnisse und Gehaltsansprüche beizufügen.

F. W. Keinath, Landau, Pfalz.

*3.1. Kostümbüchlerin, tüchtige, auf sofort gesucht: Waldstraße 75.

W. Restaurationsköchinnen finden bei hohem Salair gute Stellen durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Gesucht

werden für sofort bei hohem Lohn 2 tüchtige Hausmädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 231.

J. Anstiftstellnerinnen, Kellner, Kellnerinnen in bessere Lokale, Hausburken, Hotelzimmermädchen, Küchen-, Haus- und Privatpersonal finden sofort die besten Stellen durch das Bureau Jaeger, Durlacherstraße 59.

Lehrling

gesucht gegen sofortige Vergütung auf ein größeres Feuerversicherungsbüreau. Gute Schulbildung Bedingung. Offerten unter Nr. 2314 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Ein stadtkundiger Antscher

findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

Fuhrknechte-Gesuch.

2.1. Tüchtige Fuhrknechte finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. A. Elkuch, Baugeschäft, Karl-Wilhelmstraße 26.

W. Hotels, Haus- und Zapfburken sofort gesucht durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Hausburke.

2.1. Ein zuverlässiger, jüngerer Hausburke findet bei uns Stellung.

Himmelheber & Vier, Wäschefabrik, 171 Kaiserstraße 171.

Ein Knabe

von 12 Jahren (1,37—1,40 m groß) kann während den Ferien durch Modellstechen Geld verdienen. Zu melden Akademie der Künste Blomardstraße 67, Alter Nr. 1, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr.

* Zum Besorgen leichter Arbeiten wird für einige Stunden im Tag

ein Knabe

im Alter von 12—13 Jahren gesucht. Näheres Bähringerstraße 98 im Laden.

Eine tüchtige Waschfrau

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

ein Mädchen für häusliche Arbeiten für die Stunden von 9^{1/2}—12 Uhr Vormittags und 1^{1/2}—4 Uhr Nachmittags. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 3 im 2. Stock.

Freie Wohnung

und Frühstück erhält eine anständige Person gegen Verrichtung einiger häuslicher Arbeiten in der Morgenstunde. Zu erfragen Schützenstraße 50, 2. Stock links.

Stellen-Gefuche.

* Eine reinliche, stille Frau sucht Stelle als **Beiföchin** in Hotels, Restaurant oder Privat. Näheres zu erfragen Lessingstraße 43 im 5. Stock des Vorderhauses.

* Ein tüchtiger, solider **Buchbindergehilfe**, 25 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, schöner Handschrift, sucht dauernde Beschäftigung oder irgendwelche ähnliche Stellung in ordentlichem Geschäft. Offerten bittet man unter Nr. 5192 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein mit guter Handschrift, welches schon in einem Bureau thätig war, sucht Stelle als Beihilfe in einem Comptoir oder sonstige Beschäftigung. Eintritt sofort oder bis 1. August. Offerten bittet man unter Nr. 5201 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Eine Herrschaftsföchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. August. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Perfektes Büffetfräulein

mit guten Zeugnissen sucht in Hotel oder besserem Weinrestaurant Stellung. Offerten unter Nr. 5196 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder tagsüber Kinder zu besorgen. Näheres Marktgrafenstraße 3 im 3. Stock.

Bettcouverten

werden von 3 Mk. an sehr schön und dauerhaft abgenäht.

Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Herrenstr. 16, Vorderhaus, nächst der Kaiserstraße.

Verloren

wurde am Sonntag Abend in Maxau oder auch im Zug von da nach dem Mühlburger Thor-Bahnhof und Kaiser-Allee entlang eine breite, weiße **Moire-Schleife**. Abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Allee 49 im Laden.

Verloren.

* Mittwoch Vormittag wurde von einem armen Dienstmädchen eine graue Tasse von der Wascherei Weiß über den Markt in die Wurstlerei Gartner verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Wascherei **Weiß**, Blumenstraße.

Gefunden

wurde am Bahnhof ein goldener **Zwicker**. Abzuholen Werderstraße 82 im Hinterhaus.

Zu verkaufen.

* Eine große **Wickelkommode**, gut erhalten (mahag. polirt), ist preiswerth abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener, eleganter, großer **Musik-automat** (Symphonon, Meyerbeer), Salonstück mit schönem Werk, Ankaufspreis 400 Mark, ist für die Hälfte abzugeben. Käufer wollen ihre Offerten unter Nr. 5202 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Wegen Wegzug ist ein **Pianino**,

Ankaufspreis 900 Mark, für 380 Mark baar zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. **Kameeltaschen-Divan**,

Divan mit Phantasiestoff und 1 **Ottomane** stehen billigst zum Verkauf bei

W. Kirschenlohr, Tapezier u. Dekorateur, Bürgerstraße 8.

Ein fast noch neues Kinderbett

ist zu verkaufen: Stefantenstraße 67, 3. Stock. *

Ein zweirädriger Handwagen

auch für Mehger geeignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Bähringer Löwen.

Zu kaufen gesucht:

ein gebrauchter, noch gut erhaltener, verschleißbarer

Flaschenschrank.

Offerten unter G. 2312 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Karlsruhe.

Zu kaufen gesucht

eine **Kommode** oder ein kleines **Schränkchen**. Offerten unter Nr. 5193 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine Stehleiter,

etwa 3,50 Meter hoch, wird zu kaufen gesucht. Angebot mit Preisangabe bittet man im Comptoir Bähringerstraße 63 abzugeben.

Schönschreiben — Französisch.

Ferien-Kurse: 1 Schüler 10 M., 2 oder 3 Geschwister oder 2—3 gleichzeitige Anmeldungen nur 15 M. **Sprach- und Schreib-Institut A. Simon**, Kaiserstraße 30. 20.1.

Sect.

Germania-Sect, Kaiser-Sect, Crémant rosé, Cabinet,

der Nachfolger von **G. C. Kessler & Cie.** in Eßlingen a. N., empfiehlt

August Klingele, Ecke Leopold- und Amalienstraße.

Frische Trauben, Pflirsche, Birnen, Haselnüsse

bei **Herm. Munding, Hofl.,** Kaiserstraße 110. Telephon 160.

frische Sendung

Trauben per Pfund 80 Pfg.

bei **V. Merkle.**

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl

frische große Blaufelchen

à 80, 90, 100 Pfg. pro Stück,

ferner:

Bodenseeforellen, Rheinsalm, Sechte, Schollen, Rothzungen, Cabelsau.

Neue holl. Vollhäringe, neue isl. Matsjes-Häringe.

Lange und runde Malta-Kartoffeln, vorzüglichste, mehrlreiche Frucht.

Junge, fette Tauben à 70 Pfg., junge Gänzen, Enten, Suppenhühner etc.

2.1. **Feinste Süßrahm-Cafel-Butter,**

täglich frisch eintreffend, à Pfd. Mk. 1.20.— empfiehlt

August Klingele, Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.

la **neues Sauertraut**

empfehl
Carl Hager, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz. Telephon 358.

4.3. **Original prima Sachsenhäuser Apfelwein**

empfehl offen und in Flaschen
F. Weppel, Schloßhotel, Zirkel 33.

Feinsten

Blüthen-Schlenderhonig

(neuer Ernte) von meinen Bienenständen in Hochstetten u. Wöfingen halte bestens empfohlen und liefere solchen in Gläsern von 1—5 Pfund à Pfd. zu M. 1.20, von 10 Pfund an à M. 1.10 unter Garantie für Reinheit frei in's Haus.

S. Husser in Hochstetten, Post Dinkenheim. 3.2.

Berchtesgaden.

8.4. Gemüthliches Landhaus mit großem Garten in schönster Hochgebirgslage. Schattige Spaziergänge in nächster Nähe. Sehr geeignet zu gesundem Sommeraufenthalt für die Ferienzeit. Nähere Auskunft wird erteilt: Karlsruhe, Seminarstraße 4.

„Salamander“

Erster Karlsruhe'r Ruder-Club, gegr. 1879.



Schul- u. Übungs-Fahrten:

In Karlsruhe: Jeden Abend (ausgenommen Samstags) u. Sonntag Mittags auf dem Lautersee, hinter dem Stadtpark.

In Maxau a. Rhein: Einmal unter der Woche, Nachmittags (laut Anschlag im Club-Local) und am Sonntag, Vormittags und Nachmittags.

Boote für Vergnügungsfahrten stehen zu den gleichen Zeiten, wie oben bemerkt, in Karlsruhe und in Maxau zur Verfügung bereit.

Wir laden zu diesen gesunden, kräftigenden Körperübungen alle Interessenten hiesiger Stadt freundschaftlich ein.

Nähere Auskunft erteilen gerne — an den Übungs-Abenden in den betr. Bootshäusern in Karlsruhe und Maxau, sowie Samstag Abend von 9 Uhr ab im Club-Local (**Café Prinz Karl**), Ecke Zirkel u. Lammstraße (eine Treppe) — die jeweils anwesenden Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand. 6.1.

Alte Brauerei Brink, Herrenstraße 4.

Heute findet das verregnete **Dienstags-Konzert** statt.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 18. Juli d. Js.

Die durch den Weggang des Herrn Dr. Rasch freigewordene Stelle eines städtischen Elektrotechnikers wird aufgrund ergangenen Ausschreibens zunächst in provisorischer Weise dem Herrn Ingenieur Wilhelm Schleich in München übertragen und zwar gegen einen Jahresgehalt von 5000 M.

Der katholischen Kirchengemeinde wird die Turnhalle der Karl-Wilhelmschule für die Sonntag-Vormittage zur Abhaltung von Gottesdiensten bis zur Fertigstellung der Bernhardskirche unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende verliest einen auch von mehreren hiesigen Zeitungen abgedruckten Artikel des Eitlinger „Landmann“ über den Festhalle-Umbau. Darnach soll der Umbau vollständig verfehlt sein; es habe sich gezeigt, daß der Unterbau der alten Halle nicht stark genug sei, um die oberen Neuerungen zu tragen, er müsse durch eiserne Stützen verstärkt werden. Die Küchenanlage sei vom Hauptbau soweit entfernt, daß die Speisen bei Festessen nicht warm auf den Tisch gebracht werden können, wieviele tausende der Bau, abgesehen von der stattgehabten Ueberhöhung, noch verwickelinge, sei gar nicht abzusehen u. s. w. Diese Behauptungen sind sämtlich aus der Luft gegriffen. Der Unterbau der Halle genügt vollständig, und zwar umso mehr, als durch den Umbau nicht eine größere, sondern im Gegenteil eine geringere Belastung desselben herbeigeführt worden ist. Dafür, daß die Speisen genügend warm aus der Küche in die Säle verbracht werden können, ist durch die zum Teil bereits ausgeführten und zum Teil in Ausführung begriffenen Einrichtungen gesorgt. Eine Ueberhöhung des vom Bürgerausschuß bewilligten Nachtragkredits ist ausgeschlossen.

Der Bürgermeister der Gemeinde St. Peter im bad. Schwarzwald spricht in einem Schreiben an den Oberbürgermeister Dank aus für die von den hiesigen vereinigten Männergesangsvereinen den durch Brandunglück betroffenen Einwohnern von St. Peter zugedachte Gabe von 100 M.

Es soll dahin gewirkt werden, daß die elektrische Straßenbahn zum Bahnhof über den Bahnhofsvorplatz in der Kriegstraße mit Durchschneidung der Lokalbahn Durmersheim—Spöck bis zum „Grünen Hof“ fortgeführt werde.

Nachdem sich dem Bahnbau Busenbach—Fforzheim unvorhergesehene Hindernisse in den Weg gestellt haben, wird dem Bahnunternehmen für die Fertigstellung der Bahn nach Fforzheim noch eine weitere Frist von 6 Monaten, d. i. bis zum 8. März 1900, gewährt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 20. Juli. Wilhelm Murst von hier, Schlosser hier, mit Mathilde Hilbold von Kurzenhausen.
- 20. „ Otto Klumpp von Mösbach, Ausläufer hier, mit Maria Benfert von Labr.
- 20. „ Christian Müller von Heidelberg, Werkführer in Lauda, mit Luise Münch von hier.
- 20. „ Albert Lauer von Schluchtern, Revident hier, mit Karoline Kubn von hier.
- 20. „ Salomon Jdslein von Mannheim, Kaufmann hier, mit Elise Kolm von Remel.
- 20. „ Ambrosius Bäuml von Köthenbach, Steinbauer hier, mit Philippine Höger von Langensteinbach.

Geburten:

- 18. Juli. Martha Maria, Vater Karl Joh. Keck, Bierbrauer.
- 18. „ Alice Johanna Sofie, Vater Wilhelm Sorg, Zimmermann.
- 18. „ Paula Franziska, Vater Hermann Bahler, Redakteur.
- 18. „ Hedwig Karola Theresia, Vater Albert Wiedenborn, Werkführer.
- 20. „ Anna Sofie, Vater Franz Baumgartner, Weichenwärter.

Todesfälle:

- 19. Juli. Bernhard Paul, alt 8 Jahre, Vater Reinhard Lehmann, Weisgerber.
- 19. „ Katharina Eisele, alt 32 Jahre, Ehefrau des Briefträgers Anton Eisele.
- 19. „ Gustav Schöble, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 38 Jahre.
- 20. „ Paul, alt 7 Tage, Vater Franz Streckfuß, Schlossermeister.

1899

Empfehlung.

* Empfehle I^a Rindfleisch à 68 Pfg., I^a Kalbfleisch à 76 Pfg., I^a Schweinefleisch à 72 Pfg., auch wird Vereinsgeld abgegeben: **St. Wipfler, Metzgermeister, Lessingstraße 36.**

Handels-Institut „Merkur“ Horn bei Luzern (Schweiz)

empfiehlt sich besonders Denjenigen, die die kaufmännischen Fächer und die modernen Sprachen — Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch — schnell und gründlich erlernen wollen. Näheres durch den Direktor **Prof. T. Villa.** 12.3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. Juli d. J. gnädigst geruht, den Postsekretär Adolf Mahlbacher aus Offenburg zum Oberpostsekretär bei dem Postamt 1 in Mannheim zu ernennen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 14. Juli d. J. wurde Postpraktikant Karl Dohmen aus Köln a. Rh. zum Postsekretär ernannt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

19. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	754 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 20	754 „	„	hell

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser liebes, unvergeßliches Kind

Robert

gestern Nachmittag 3 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von 4 1/2 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 20. Juli 1899.

Die tieftrauernden Eltern:

Johann Klasterer
und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag den 21. d. Mts., Abends 6 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 21. Juli 1899,
Abends 8 Uhr,

Militär-Konzert der Artillerie-Kapelle.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt { Abonnenten 30 P
Nichtabonnenten 50 „

Museums-gesellschaft.

Montag den 24. Juli (bei günstiger Witterung)

Concert im Garten,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

==== **Anfang 1/2 8 Uhr.** ====

Karlsruhe, den 21. Juli 1899.

Der Vorstand.

21.

